MANK

Stadt mit vielen Gesichtern

BÜRGER-INFO DER STADT MANK

OKTOBER 2015

4. Gemeinde-ratssitzung

E-Carsharing & E-Tankstellen

2. Platz Blühendes NÖ

NEUES AUS DER GEMEINDE
Aus dem Gemeinderat 03
Aus dem Stadtrat 05
Thema Asyl.....06
Begegnungstage im Dekanat.....06
Kinderbetreuung in Mank.....07
20 Jahre Marienheim 07
Rege Bautätigkeit in Mank 08
Neue Tankstelle geht in Betrieb.....09
Info zu Verkehrsangelegenheiten 09

Umwelt & Klimaschutz
Mank mach E-mobil 10
Info der Stadtgemeinde.....10
Radler des Monats 10
NÖ Heckentag 11

2. Platz „Blühendes NÖ“.....11
Veranstaltungsrückblicke 12
Projekt „Mank unterm Hakenkreuz“....13
Neue Bezirkskunde.....13

Jugend in Mank
Ferienspiel.....14
Skatecontest & Cityrock.....14

AUS DER WIRTSCHAFT
25 Jahre Kleintierpraxis.....15
Musikantenstammtisch.....15
Neue Frauenärztin in Mank.....15

NEUES AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN
Neues Kindergartenjahr.....16
Aktivitäten der ASO 16
Taferlklassler in Mank 17
Schulstart in der PTS 17
Feuerwehr übergibt Lernunterlagen...18
Dank an Schülerlotsen.....18
Bericht Volkshochschule.....19
Info Bildungsberatung NÖ.....19

NEUES AUS DEN VEREINEN
Erfolgreiches Mountainbikerennen 20
Seifenkistlrennen 20
Landesentscheid Pflügen 20
1. Manker Stadtmeisterschaften
der Sportschützen.....20
Heimsieg FF Wettkampfgruppe 21
Rückblick Beserlparkfestival.....21
Filmabend „Manipulation“ 21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES
Veranstaltungstipps.....22
Veranstaltungen im Stadtsaal 22
Sprechtage & Ärzteplan 23
Manker Veranstaltungskalender.....24
Ferienspiel Termine 24

Liebe Mankerinnen und Manker,

nach einem Rekordsommer mit vielen Aktivitäten ist die Herbstarbeit voll angelaufen. Mit dem Projekt E-Carsharing fördern wir die Mobilität im ländlichen Raum und leisten einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz. Die hohen Temperaturen sind nur ein erster Vorbote des Klimawandels, der uns bereits erreicht hat. Im „heißen“ Sommer hat sich auch der dritte Brunnen im Wasserwerk bestens bewährt - beträgt der durchschnittliche Verbrauch 250 m³ pro Tag, so war der Spitzenwert bei den FF Wettkämpfen 555m³/Tag, unsere Wasserspeicher waren immer mehr als zur Hälfte gefüllt. Auch der jüngste Vergleich der Kläranlagen hat gezeigt, dass die Manker Anlage im Spitzenfeld der bestgeführten Anlagen liegt.

Viel mehr als die Hitze haben uns die Bilder des Flüchtlingsstromes, der Zustände in Traiskirchen und die Toten auf der Ostautobahn und im Mittelmeer bewegt. Mit dem Asyl-Infoabend haben wir objektive Informationen geliefert und zur Mithilfe aufgerufen. Wir leisten unseren Beitrag gemeinsam mit der Pfarre als Quartier- und Arbeitgeber. Die positiven Erfahrungen haben gezeigt, dass es geht, wenn man will, und dass es keinen Grund zur Angst gibt. Natürlich kann Österreich nicht unbegrenzt Flüchtlinge aufnehmen, hier gilt es einerseits die Ursachen in den Herkunftsländern zu lösen und eine faire Verteilung in Europa sicherzustellen. Wenn jede der 2.100 österreichischen Gemeinden ihren Beitrag leistet, ist das Asylthema zu stemmen. Danke, auch für die vielen Mankerinnen und Manker, die sich bereit erklärt haben, zu helfen.

Um aus der eigenen Geschichte zu lernen, wird im heurigen Herbst „Mank unterm Hakenkreuz“ beleuchtet: ob Sonderausstellung im Heimatmuseum, Buchpräsentation Mitte November oder Exkursion zur KZ-Gedenkstätte in Melk.

Ferienspiel, Cityrock-Festival und Skatecontest waren wieder die Höhepunkte der Jugendarbeit – gemeinsam mit dem Jugendraum JIM und der Jugendarbeit in den Vereinen sind sie die Säulen der jugendfreundlichen Gemeinde Mank.

Mit mehr Veranstaltungen wollen wir auch den Stadtsaal stärken: Stermann & Grissemann, Meißnitzer-Band oder Kammerhofer-Kabarett sind erste Akzente – für Ihre Anregungen sind wir dankbar.

Eine Vielzahl an Veranstaltungen gibt es auch im heurigen Herbst zu besuchen – ich lade Sie ein mit dabei zu sein!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 4. Gemeinderatssitzung am 11. September 2015

E-Carsharing startet in Mank

Im Zuge der 4. Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 11. September wurde der Ankauf eines Elektroautos einstimmig beschlossen. Ende Oktober soll das E-Carsharing starten, am 28. September fand ein Infoabend statt.

Ein Renault ZOE wird ab Ende Oktober bei der E-Tankstelle vor dem Rathaus für alle Teilnehmer beim E-Carsharing bereit stehen. Mehr als 15 Interessenten sind gefunden: neben 12 Einzelpersonen beteiligen sich auch 2 Familien und 4 Firmen. Weitere Teilnehmer werden noch gerne aufgenommen, beim Infoabend am 28. September wurden die nächsten Schritte präsentiert. „Als erste Gemeinde im Mostviertel setzen wir dieses Projekt um“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger. „Umweltfreundliche Mobilität im ländlichen Raum wird kostengünstig ermöglicht“, erklärt Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Der Ankauf des E-Autos erfolgt beim Autohaus Gastecker um 20.660 Euro. 7.000 Euro gibt es an Förderungen für das innovative Projekt. Die Energie-und Umweltagentur des Landes sowie die Klima- und Energiemodellregion unterstützen das Vorhaben.

E-Carsharing startet: v.l. Herbert Permoser, Christina Sieder, Andreas Leeb

Kaufverträge Bahnhof und Bahntrasse mit der NÖVOG unterfertigt

Der Kauf des Bahnhofs und der Bahntrasse von der Bahnbrücke Busendorf bis zum Güterweg Poppendorf von der NÖVOG um insgesamt 81.967,80 Euro durch die Stadtgemeinde wurde unterzeichnet. Die Bahntrasse samt Nebenflächen von Poppendorf bis Kilb wurde zum Sondertarif von 5.001,20 Euro angekauft, Bedingung der NÖVOG ist jedoch, dass eine überörtliche Nutzung in den nächsten 2 Jahren gefunden wird. Ansonsten wird die Fläche wieder an die NÖVOG zurückgegeben. Der Vermessungsplan für die Grundkäufe wird nach dem vereinfachten Verfahren verbüchert.

Die Vermessung des Güterweges in Ritzenberg bei den Häusern Greßl und Freunberger wurde an den Bestand in der Natur angepasst. Die minimalen Änderungen beim öffentlichen Gut wurden einstimmig beschlossen.

Familienfreundliche Gemeinde: Neuer Folder Kinderbetreuung, Ferienspiel, Beitrag Rat&Hilfe,

Gemeinderätin Elisabeth Zuser präsentierte die neue Broschüre der Stadtgemeinde, in der sie mit dem Ausschuss für Jugend & Familie die Kinderbetreuungsangebote in Mank zusammengefasst hat.

Stadtrat Walter Wieser berichtete vom erfolgreich durchgeführten 19. Ferienspiel, bei dem mehr als 500 Kinder heuer teilgenommen haben.

Zur Aufrechterhaltung der Beratungen von Rat&Hilfe alle 14 Tage im Rathaus leistet die Stadtgemeinde einen jährlichen Beitrag in der Höhe von 2.500 Euro.

Ferienspiel-Abschluss

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 4. Gemeinderatssitzung am 11. September 2015

Prüfungsausschuss

GR Herbert Zierlich berichtete über die unangemeldete Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses am 21. August. Der negative Kassenbestand von rund 58.000 Euro ist durch die Überweisung von Steuereinnahmen in der Höhe von 200.000 Euro nur kurzfristig aufgetreten. Bei der stichprobenartigen Belegkontrolle wurde eine Düngerrechnung des USC bemängelt, ebenso eine fehlende Massenaufstellung beim Kino-Grünstreifen. Die Düngerrechnung wurde zurückgezahlt. Die fehlenden Stadtratsbeschlüsse für Oberlichtfenster im VS-Turnsaal und für die E-Tankstellen wurden in der folgenden Stadtratssitzung beschlossen.

Außerordentliche Vereinsförderungen

Die Sportschützen Mank-Texingtal haben in die Digitalisierung ihrer Schießanlage mehr als 50.000 Euro investiert. Die Stadtgemeinde leistet dafür einen Beitrag in der Höhe von 5.000 Euro.

Der Beachvolleyballclub erhält als Anerkennung für seine Leistungen einen Beitrag von 3.000 Euro für die Errichtung des Turnierwarteplatzes um ca. 25.000 Euro.

Der Union Volleyballclub erhält als Jugendförderung 2.000 Euro.

Fischaufstieg Prankl-Wehr: Vertrag mit öffentlichem Wassergut

Da der künftige Fischaufstieg bei der Prankl-Wehr zwei Anbindungen an den Mankfluss hat, ist ein Vertrag mit der Republik zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes zu schließen. Die Nutzung erfolgt unentgeltlich.

Annahme Fördervertrag

Die Annahme der Fördermittel des Bundes in Höhe von 2.400 Euro für die restliche Explosionsschutz-Ausstattung von Kläranlage (Investition: 30.000 Euro) und zwei Pumpwerken wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Neubeschluss Schulungskosten

Die Regelung zur Leistung von Schulungskostenbeiträgen aus dem Jahr 1978 wurde neu beschlossen. Die Bezirkshauptmannschaft ermittelt die Beträge und überweist diese an die jeweiligen Gemeindevertreterverbände.

Kooperation der Gemeinden wird gelebt!

Zur bestmöglichen Bewältigung aller anstehenden Mäharbeiten der Gemeinden wurde ein Seitenmulcher angekauft.

Das Gerät mit Gesamtkosten von ca. 10.300 Euro wurde in Kooperation mit den Gemeinden Mank, Kilb und Hürm von der Firma LMT Bugl angekauft. Zur gemeinsamen Verwendung wurde eine Seitenmulchergemeinschaft der drei beteiligten Gemeinden gegründet.

Dieser Ankauf setzt ein klares Zeichen für das wirtschaftliche Denken und die gute Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region.

Ernst Leonhardsberger (Mank), Anton Pitzl (Kilb), Hermann Zeilinger (Hürm), Vbgm. Ronald Muhr (Kilb), Vbgm. Franz Kaufmann (Mank), Bgm. Johannes Zuser (Hürm)

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 3. Stadtratssitzung am 1. September

Klimaschutz-Förderungen

Insgesamt 2.900 Euro an Förderungen wurden vom Stadtrat für 4 Ansuchen genehmigt. 2 Elektroautos sowie Wärmedämmungen sorgen für weniger CO2 im Gemeindegebiet.

Seit Beginn der Förderung wurden 463 Anträge mit 182.000 Euro gefördert.

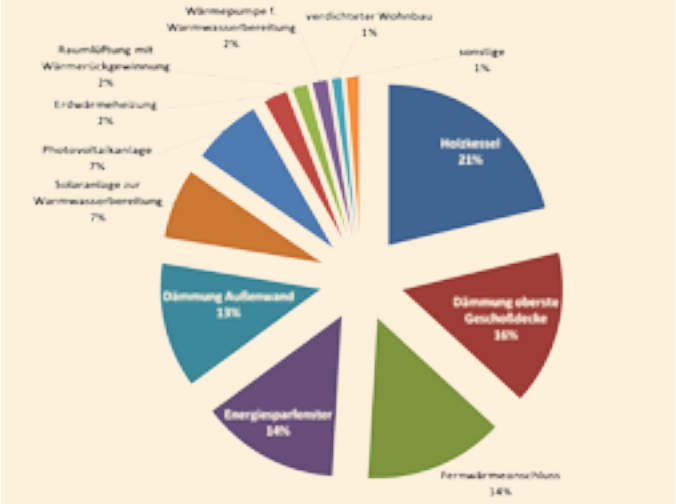


Diagramm: Welche Projekte in Mank wurden gefördert

Zwei neue E-Tankstellen bei Rathaus und GVU

Die Errichtung von 2 neuen E-Ladesäulen bei GVU und Rathaus wurde an das Lagerhaus Mank vergeben. Die Kosten beim Rathaus in der Höhe von 3.866 Euro abzüglich 30 % Förderung übernimmt die Stadtgemeinde, die Investition beim GVU mit Zuleitung in der Höhe von 6.301 Euro wird nach Abzug der Förderung vom GVU getragen.

Eröffnung E-Tankstelle

Ausstellungswände für Heimatmuseum

Für die Sonderausstellungen im Heimatmuseum wurden 23m² Ausstellungswände beim Innverlag um 2.132,88 Euro angekauft. Das Ausmalen des Stiegenhauses wurde von der Fa. Bodner um 2.815,20 Euro erledigt.

Neue Hausanschlüsse

Die Wasser- und Kanal-Hausanschlüsse für zwei neue Häuser in der Böse Au-Straße wurden von der Fa. Held&Francke aus Loosdorf um 25.005,79 Euro ausgeführt.

Neue Fensteröffner für VS-Turnsaal & Turnsaalordnung

Die Erneuerung der Fensteröffner im Volksschul-Turnsaal wurde an die Fa. Wippel aus Mank um 1955,64 Euro vergeben.

Die neue Turnsaalordnung wurde im Bildungsausschuss unter STR Hikade erarbeitet und nun beschlossen.

Wegsanierung

Die erneute Sanierung des Verbindungsweges Busendorf-Hörsdorf mit Recyclingmaterial wurde von der Fa. Thir um 2.979,51 Euro durchgeführt. Ein Beitrag von 5.000 Euro für die Neuasphaltierung der Straße in Busendorf wurde vom Stadtrat ebenfalls genehmigt.

Neue Tür und Schließanlage für Soleaerium

Aufgrund unberechtigter Zutritte und Verunreinigungen schafft der Kneipp-Aktiv-Club einen neue Tür für das Soleaerium an. Das Schließsystem mit Münzautomat kostet 1.200 Euro, davon übernimmt die Stadtgemeinde die Hälfte der Kosten.

Beschilderung Müllentsorgung am Friedhof

Mit neuen Tafeln bei den Sammelinseln soll die Mülltrennung am Friedhof verbessert werden. Sie wurden bei der Firma R&K um 328,27 Euro angeschafft.

Informationen aus der Stadt

Großes Interesse beim Asyl-Info-Abend

Mehr als 150 Besucher aus der ganzen Region kamen am Dienstag, dem 4. August in den Manker Stadtsaal zum Asyl-Infoabend von Pfarre und Stadtgemeinde.
BGM Martin Leonhardsberger und Pfarrer Wolfgang Reisenhofer freuten sich über das große Interesse. „In kleinen Einheiten ist die Asylthematik lösbar“, ist BGM Martin Leonhardsberger überzeugt. In Mank wohnen derzeit 11 Asylwerber, die Pfarre und die Gemeinde bemühen sich mit Privaten um die Integration: ob Organisation von Einrichtungsgegenständen, Sprachunterricht oder einfache Tätigkeiten am Bauhof.

Seit August sind 3 Asylwerber aus dem Iran im Manker Pfarrhof untergebracht: v. l. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Milad, Sajad und Ahmad Kolahkaji und BGM Martin Leonhardsberger

Umfangreiche Infos & Diskussion

Birgit Koller von der Diakonie Österreich berichtete zur weltweiten Situation und zur konkreten Lage in Österreich. „Weltweit sind 50 Millionen Menschen auf der Flucht – 33 Millionen bleiben im eigenen Land, Türkei und Pakistan haben je 1,5 Mio. Flüchtlinge, in ganz Europa haben im Vorjahr 0,63 Mio. Menschen um Asyl angesucht – in Österreich 28.000“, stellte Koller die Relationen klar. Die meisten Asylwerber kommen derzeit aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Die konkreten Schritte im Asylverfahren wurden erklärt und die damit verbundenen Konsequenzen. Im Asylverfahren wird entschieden, ob ein Asylwerber als Flüchtling anerkannt wird. Von den 28.000 Anträgen im Jahr 2014 wurden rund 9.000 bewilligt, der Rest muss das Land wieder verlassen. Bis zur Anerkennung als Flüchtling erhalten Asylwerber in organisierten Unterkünften mit Essensausgabe 40 Euro pro Monat Taschengeld. Wenn sich Asylwerber eine private Unterkunft suchen, gibt es für Essen und Miete 320 Euro/Monat für erwachsene Einzelpersonen. Nach Anerkennung als Flüchtling stehen die Sozialleistungen wie jedem Österreicher zu. In zahlreichen Runden wurden die Fragen und durchaus kontroversiellen Stellungnahmen aus dem Publikum beantwortet. Die Kosten stellte BGM Leonhardsberger in Relation: „Die gesamten Aufwendungen für Asylwerber machten rund 150 Mio. Euro im Jahr 2014 aus – so viel wird pro Jahr für Regierungsinserate ausgegeben.“

Begegnungstage im Dekanat

Am 17. 9. fand vor dem Alpenvorlandcenter der Auftakt der Begegnungstage des Dekanates Melk statt.
Dechant Wolfgang Reisenhofer freute sich über die Gestaltung einer Ausstellung zum Thema „Glauben Teilen“ durch die Kinder der Volksschule und der NMS Mank. Die Schülerinnen und Schüler sorgten auch mit Musik und weiteren Beiträgen für die stimmige Gestaltung der Eröffnungsfeier, zusätzlich gab es ein Trompetentrio der Musikschule zu hören. Weihbischof Anton Leichtfried ging in seiner Rede auf den Wert des Teilens ein, BGM Martin Leonhardsberger betonte den Wert von menschlicher Begegnung. Axel Isenbart von der Katholischen Aktion wies auf die besondere Form der Ausstellung im öffentlichen Raum hin, die zum Mitmachen und Nachdenken anregen soll. Mit einer Reihe von weiteren Veranstaltungen wird das Kennenlernen der Pfarren im Dekanat gefördert.

Begegnungstage: v.l. Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Dr. Sepp Winklmayr, Pfarrgemeinderat Andreas Schrittwieser, Dipl. Geologe Axel Isenbart, Dechant Wolfgang Reisenhofer, BGM Martin Leonhardsberger und Riki Fohringer mit den Kindern der NMS.

Kinderbetreuung in Mank auf einen Blick

In der neuen Broschüre der familienfreundlichen Stadtgemeinde gibt es umfassende Informationen über die Kinderbetreuungseinrichtungen in Mank. Kindergarten, Volksschule, Verein Kindergruppe Schmetterling, Tagesmütter sind hier vertreten. Im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales wurde der Folder erarbeitet - ein weiterer Beitrag für die „Familienfreundliche Gemeinde Mank“. Verteilt wird dieser in Kindergarten und Volksschule, auch im Rathaus liegen Exemplare auf.

Elisabeth Zuser und Walter Wieser präsentieren den neuen Folder „Kinderbetreuung in Mank“

20 Jahre Marienheim

Am Freitag, dem 24. Juli wurde das 20-jährige Bestehen des neuen Landespflegeheims „Marienheim“ gefeiert.

Foto vorne: Gerhard Dittinger, Bewohnerin Anna Mitterer und BGM Martin Leonhardsberger; hinten: Leopoldine Pfrendl vom betreuten Wohnen, Hademar Lechner, Musiker Fritz Huber, Angehörigenvertreterin Elisabeth Jerabek, Mitarbeiterin Andrea Hager, Pflegedienstleiterin Gabriele Eder und ehrenamtliche Helferin Theresia Blauensteiner.

Der Chor der Mitarbeiterinnen leitete das Fest gekonnt mit „Schee dass heit do sat´s“ ein. Am 24. Juli 1995 fand die Übersiedlung aus der Bahnhofstraße ins neue Haus am Friedhofweg statt - seither wird jedes Jahr am 24. Juli gefeiert. 7 Bewohnerinnen haben den Umzug damals noch miterlebt - insgesamt zählt das Haus 110 Bewohnerinnen und Bewohner, die von rund 100 Mitarbeiterinnen betreut werden.

Direktor Gerhard Dittinger und Pflegedienstleiterin Gabriele Eder sind stolz auf das gute Klima im Haus, was auch die Spitzenergebnisse bei den Zufriedenheitsumfragen des Landes bestätigen. „Bei uns stehen das Miteinander und der Mensch im Vordergrund“, so Dittinger, der viele Veränderungen im Pflegebereich in den letzten 20 Jahren erfolgreich umgesetzt hat. Dank gab es für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region, mit BGM Martin Leonhardsberger konnte Dittinger das Erfolgsmodell „Betreutes Wohnen“ gegen viele Widerstände realisieren. „Wir werden weiter eine große Familie sein“, sieht Dittinger auch positiv in die Zukunft. Gefeiert wurde den ganzen Nachmittag mit Speis & Trank sowie zahlreichen Showeinlagen.

Großes Lob für Gerhard Dittinger

Sehr viel Lob und Dank gab es für den Direktor nicht nur vom Bürgermeister, sondern auch von den Mitarbeiterinnen, den ehrenamtlichen Helfern, den Bewohnern des Betreuten Wohnens sowie den Heimbewohnern und den Angehörigen. Gratulation gab es auch für den ehemaligen Bezirkshauptmann Hademar Lechner für das Bemühen um den Neubau des Hauses und die Personalentscheidung, Gerhard Dittinger als Leiter einzusetzen.

Informationen aus der Stadt

Bautätigkeit in Mank, Infos zu Verkehrsangelegenheiten

17 neue Wohnungen in der Hippolytgasse

Mitte Juli war Baubeginn von weiteren 11 Wohnungen und 6 Reihenhäusern der GEDESAG. Die voraussichtliche Fertigstellung wird im Spätherbst 2016 sein.

Sämtliche Wohneinheiten werden in Eigentum oder Miete mit Kaufoption vergeben. Die Häuser mit 105 Quadratmetern Wohnfläche sind voll unterkellert und verfügen über Wohnraumlüftung, Biomasse-Fernwärmeheizung, 2 Stellplätze und einen Garten. Die 11 Wohnungen sind zwischen 52 und 82 Quadratmeter groß und verfügen zusätzlich zu den Häusern auch über einen Aufzug. Informationsbroschüren liegen im Rathaus auf.

Straße nach Hörgstberg wurde neu asphaltiert

Die Asphaltierung der Straße nach Hörgstberg wurde in der ersten Septemberwoche umgesetzt. Von der Ortstafel Mank bis zum Ende der Landesstraße am Hörgstberg wurden durchschnittlich 6 cm Asphalt auf die bestehende Straße aufgetragen. „Die Investition des Landes NÖ beträgt rund 70.000 Euro“, so Straßenmeister Hochgerner. BGM Martin Leonhardsberger freut sich über die Umsetzung eines weiteren Anliegens aus den Sommergesprächen.

Aufstellfläche Pölla fertig

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde die neue Aufstellfläche bei der Bushaltestelle Pölla fertig gestellt. Die Sicherheit der wartenden Fahrgäste in der „Pölla-Reith“ wurde damit wesentlich verbessert. Die Straßenmeisterei Mank führte die Arbeiten mit OK des Landeshauptmannes durch. „Die Stadtgemeinde investiert hier 5.000 Euro für die Verkehrssicherheit“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über den Abschluss der Arbeiten.

BGM Martin Leonhardsberger, Leo Datzinger, Straßenmeister Leopold Hochgerner, Johann Todt und Günter Grasinger.

Vorbeifahrverbot bei Bussen

Straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen (§ 17 Abs. 2a StVO 1960): Das Vorbeifahren an einem Fahrzeug ist verboten, wenn an diesem Fahrzeug

- hinten eine gelbrote Tafel mit der bildlichen Darstellung von Kindern angebracht ist,
- und die Alarmblinkanlage und (nur bei Bussen) die gelbroten Warnleuchten (Zusatzleuchten) eingeschaltet sind.

Aus diesem Wortlaut ergibt sich, dass das Vorbeifahrverbot nur für den nachfolgenden Verkehr, nicht aber für den entgegenkommenden Verkehr gilt.

Anmerkung:

1. Ausgenommen ist der Linienverkehr (nicht reiner Schülerverkehr)
2. Die Zusatzleuchten bzw. Warnleuchten dürfen ausschließlich bei „reinen“ Schülertransporten verwendet werden.
3. Es kommt in der Praxis auch vor, dass Fahrzeuge (PKW) im Schülertransport mit Zusatzleuchten ausgestattet sind. In diesen Fällen ist das Vorbeifahren ebenfalls verboten.

Tankstelle geht am 2. Oktober in Betrieb

Die Arbeiten für die Fertigstellung der neuen AVIA-Tankstelle im Hörsdorfer Betriebsgebiet gehen ins Finale. Am 2. Oktober geht die neue Tankstelle in Betrieb. „Wir freuen uns über das neue Angebot, ein Wunsch vieler Mankerinnen und Manker wurde umgesetzt“, so BGM Martin Leonhardsberger. Die Stadtgemeinde leistet ihren Beitrag zum Projekt mit Abbiegespur und Asphaltierung der neuen Zufahrt ins Betriebsgebiet an der „Gewerbestraße“.

Martin Leonhardsberger, Gemeinderätin Theresia Frühauf und Franz Preiß von der Firma Eigl.

„Die offizielle Eröffnungsfeier ist im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Manker Wirtschaft geplant“, so Wirtschafts-Stadtrat Walter Steinwander.
Die Firma AVIA-EIGL ist ein familiengeführtes Mineralölhandelsunternehmen in Zwettl (Waldviertel) und betreibt derzeit an die 50 Tankstellen unter der Marke AVIA, vorwiegend in Ostösterreich.

Die Tankstelle in Mank ist eine moderne, mit neuester Technik ausgestattete Automatentankstelle mit vier Terminals – somit können vier Autos gleichzeitig betankt werden. Das Serviceangebot umfasst die Zahlformen Bankomatkarte, Kreditkarte und AVIAmat-Kundenkarte sowie gratis Druckluft und das von 0 bis 24 Uhr.
Im „Notfall“ kann auch mittels Notstromversorgung Treibstoff an Einsatzkräfte abgegeben werden. In einer zweiten Ausbaustufe ist auch die Errichtung von SB-Waschplätzen angedacht.

Information zu Verkehrsangelegenheiten

Geschwindigkeitsbeschränkungen:
Auf Wunsch der Bevölkerung in den Ortsteilen Wies, Hörgstberg, Loipersdorf, Simonsberg und Busendorf wurde wegen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein Ortsaugenschein bei der BH-Melk beantragt und am 12. August durchgeführt. Dabei stellte der verkehrstechnische Sachverständige grundsätzlich fest: Besondere Geschwindigkeitsbeschränkungen dürfen gemäß Judikatur nur für solche Straßen verordnet werden, bei denen eine besondere Gefahrensituation über die allgemeinen aus dem Straßenverkehr erwachsenden sowie im Verkehrsgeschehen typischen Gefahren hinausreicht. Daher ist eine besondere Gefahrensituation durch das Vorliegen von zwei Häusern in Ortsteilen nicht gegeben. Darüber hinaus wird auf die Straßenverkehrsordnung § 20 verwiesen: Der Lenker eines Fahrzeuges hat die Fahrgeschwindigkeit den gegebenen Umständen, insbesondere den Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen anzupassen.
Alle von der Stadtgemeinde beantragten Geschwindigkeitsbeschränkungen können daher nicht umgesetzt werden.

Verordnung des Bürgermeisters:
Das Befahren der Gewerbestraße ist ab der AVIA-Tankstelle bis zum Schinderweg mit einer höheren Geschwindigkeit als 30 km/h verboten.

Aufhebung einer Verordnung des Bürgermeisters:
Die Kurzparkzone im Bereich des Parkplatzes entlang der Wieselburgerstraße (B215) Gst. Nr. 695 bzw. 691/1, KG Mank (ehem. Bauernkammer-Parkplatz) wird mit der Entfernung der Verkehrszeichen aufgehoben.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße:
Die Grundeigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Beleuchtungsanlagen, auszuästen oder zu entfernen. (§ 91 der Straßenverkehrsordnung)

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen

Aus Bächen und Flüssen ist die Entnahme von Wasser ohne Bewilligung nur mittels Schöpfen mit Handgefäßen erlaubt. Jede darüber hinausgehende Wasserentnahme mit z. B. motorischer Hilfe oder mit Saugfässern ist nicht erlaubt und stellt einen verwaltungsstrafrechtlich zu ahndenden Tatbestand dar.
Solche Wasserentnahmen sind nur nach vorheriger Einholung einer entsprechenden wasserrechtlichen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft Melk erlaubt.

Ablagerungen im Uferbereich

Ablagerung aller Art (u.a. auch Grünschnitt) im Uferbereich (Hochwasserbereich) von Flüssen und Bächen:
Jegliche Art von Ablagerungen an Bach- und Flussufern ist verboten, da sie das Hochwasser beeinflussen. Vor allem die Ablagerung von Grünschnitt und biogenen Stoffen ist jedenfalls zu vermeiden, da es durch das Aussickern der Wässer aus den abgelagerten Bio-Materialien zu einer hohen organischen Belastung des Bachwassers kommt!

Mank macht e-mobil

Am Samstag, dem 22. August stand der Manker Rathausplatz ganz im Zeichen der E-Mobilität. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, eine Probefahrt mit verschiedenen E-Autos, E-Scootern oder E-Bikes zu unternehmen. Dazu gab es umfangreiche Infos von den Experten der Energie- und Umweltagentur der Landes NÖ. Die 8 Manker E-Autobesitzer waren zum Empfang eingeladen und die 2 neuen E-Zapfsäulen am Rathausplatz und beim GVU wurden offiziell eröffnet. In Mank kann man jetzt an 3 E-Tankstellen kostenlosen Ökostrom tanken. Infos gab es auch zum geplanten E-Carsharing der Stadt, das ab Ende Oktober startet.

Die Aussteller und Manker E-Autobesitzer beim E-Mobil Testtag

Umfangreiches Angebot zum Testen

Das Radhaus Fuchs präsentierte die neuesten E-Bikes, bei den Autos war der E-Golf vom Autohaus Schmal ebenso begehrt wie der Kia Soul von Auto Tober-Bierbaumer und der Nissan Leaf des Autohauses Walli. Auch der E-Lieferwagen und 7-Sitzer Nissan NV-200 war zu sehen, genauso wie die neue Mercedes B-Klasse mit Stromantrieb vom Autohaus Lessiak. Im Dauereinsatz war auch der Renault Zoe des GVU, der auch für das Carsharing-Projekt angekauft werden soll. Die Schnelllade-Funktion der Franzosen konnte eindrucksvoll mit der neuen E-Tankstelle getestet werden – in einer guten Stunde ist der Akku voll. Der Opel Ampera des Bürgermeisters stand zur Probefahrt zur Verfügung, und sogar ein Tesla Model S war zu Besuch. Rund 1.700 E-Autos gibt es in NÖ derzeit - bis 2020 sollen lt. E-Mobilitätsstrategie des Landes NÖ 50.000 E-Autos unterwegs sein, der Strombedarf kann z.B. mit 18 Windrädern abgedeckt werden.

Radler des Monats

RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!

August 2015:

Ludmilla Buder

September 2015:

Marianne Gützer

Informationen aus der Stadt

NÖ Heckentag, 2. Platz beim Blumenschmuckwettbewerb

NÖ Heckentag 2015 am 7. November

Am Samstag, dem 7. November 2015 von 9-14 Uhr können wieder heimische Bäume und Sträucher sowie Fruchtsträucher und alte regionale Obstsorten an 8 Ausgabestandorten (Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt und in den Gärten verwurzelt werden.

Das gibt es am Heckentag!

Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund, ob Sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalender verwandeln möchten, beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckenpaket sowie schöne Einzelgehölze für Ihren Garten. Die angebotenen Gehölze sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in der freien Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen. Viele der über 60 angebotenen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag! Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das Angebot.

Bestellen Sie
- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9 - 16 Uhr)
office@heckentag.at

Bestellfrist:
1. September bis 14. Oktober 2015

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

2. Platz für blühendes Mank

Über den erneuten 2. Platz im Mostviertel beim diesjährigen Bewerb „Blühendes NÖ“ der Landwirtschaftskammer freut sich die Stadt Mank.
Viele fleißige Hände bemühen sich täglich um den Blumenschmuck im Ort: ob Gemeinde, Pfarre oder Private und Firmen – alle helfen mit. Die Bemühungen wurden mit dem 2. Platz hinter Gaming und vor Kirchberg an der Pielach belohnt. In den letzten Jahren wurden die Brücken bei den Ortseinfahrten mit Blumen vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein ausgestattet – die laufende Pflege besorgt die Stadtgemeinde.

Karin Gasser, Leopold und Hannes Fellner, Ernst Leonhardsberger, Andrea Kollin, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer und BGM Martin Leonhardsberger

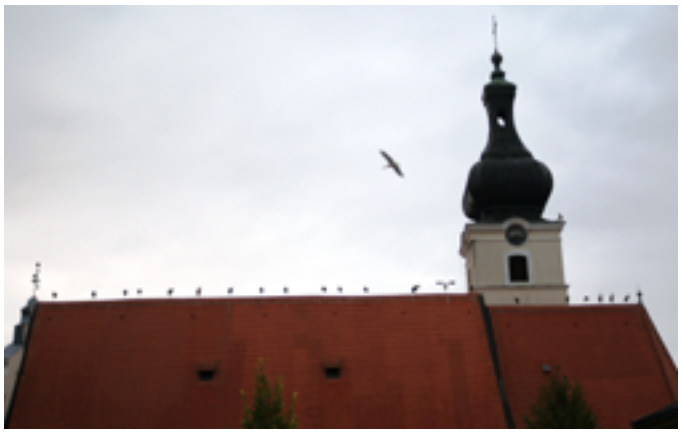
Neue Blumenkistl wurden am Manker Bauhof für diese Saison gestaltet. Aber auch bei der Gestaltung der Grünflächen wird nicht auf die Blumen vergessen, ob Stadtpark, Gassen oder Ortseinfahrten. Neben zahlreichen Blumenkästen im Ort sticht der Schmuck rund um die Kirche hervor.
Im Sommer wurde mit einer 10-Stunden-Kraft am Bauhof die Pflege noch intensiver durchgeführt, auch Asylwerber helfen mit, das Unkraut wird mit biologischen Mitteln in der „Natur im Garten“- Gemeinde bekämpft. „Eine schöne Bestätigung unserer Bemühungen“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger.

Informationen aus der Stadt

Rückblicke, Projekt Mank unterm Hakenkreuz

25 Störche zu Gast in Mank

Ein Naturschauspiel der besonderen Art gab es am Mittwochabend, dem 19. August in Mank zu sehen: gleich 25 Störche machten am Manker Kirchendach Rast. An den folgenden Nächten waren es sogar mehr als 30 Störche.



Spektakuläre Flugshow & tolle Bands

Mit einer spektakulären Flugshow von Herbert Weirather und zahlreichen Modellfliegern am Sonntag, 26. Juli wurden Besucher und Organisatoren von Flight&Rock in Dorna für das schlechte Wetter am Samstagabend entschädigt. Dank der attraktiven Bands waren am Samstag dennoch mehr als 1.100 Besucher mit dabei. Das tolle Event organisierten die Brüder der Familie Seiberl heuer bereits zum 2. Mal, im kommenden Jahr wird es voraussichtlich eine Pause geben.

Alexander Balzer, Walter sen., Walter jun. und Silvester Seiberl, Wolfgang und Claudia Lemmerhofer und Michael Seiberl

Michaelikirtag erfolgreich

Bei besserem Wetter als erwartet ging der heurige Michaelikirtag im Manker Stadtzentrum erfolgreich über die Bühne. Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher waren bei den Ständen in der Herrenstraße, Schulstraße, in der Prandtauergasse und am Hauptplatz unterwegs. Von Spielwaren über Haushaltsartikel bis hin zu Bekleidung, Gewürzen oder Schmankerln aus der Region reichte die Palette der Waren. Dazu gab‘ s Stände der Manker Vereine, Hüpfburg, Riesenrutsche und Trailershow im Kino, abgerundet mit feiner Kulinarik der Wirte.

Die Bäuerinnen verwöhnten die Gäste am Hauptplatz mit Feuerflecken.v.l. Isabella Leeb, Anni Kaufmann, Erika Osinger, Heidi Luger, Michi Zöchbauer, Resi Zuser, Michi Hiesberger.

Besuchen Sie unser SoleAerium im Stadtpark

Gerade jetzt in der Übergangszeit, wo unsere Atemwege unter der Umstellung auf die Heizungsluft leiden, können wir uns im Soleaerium Gutes tun. Durch das Einatmen der gesunden Luftkombination, die mit dem Klima am Mittelmeer vergleichbar ist, wird ein günstiger Einfluss auf die Atemwege erzielt. Bis Ende Oktober haben Sie noch die Möglichkeit. Von Mai bis Oktober ist das Soleaerium in Betrieb.

Erholung findet man auch bei einem Spaziergang im Stadtpark mit dem Kneipp-Pfad und dem Kräutergarten.

Mank unterm Hakenkreuz

Am Donnerstag, dem 17. September wurde im Heimatmuseum die Sonderausstellung „Mank unterm Hakenkreuz eröffnet.

Martin Leonhardsberger, Anton Hikade, Leopold Eigenthaler, Gerhard Floßmann, Kurt Mondl und Roman Lechner

BGM Martin Leonhardsberger dankte Bezirkshistoriker Gerhard Floßmann für die Initiative. Nachdem mit dem Zeitzeugenbuch die letzten Kriegstage beleuchtet wurden, geht es jetzt um die Jahre von 1938-1945. Gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung wurden die Grundlagen erarbeitet. Leopold Eigenthaler und Kurt Mondl unterstützten seitens Museum und Fotoarchiv, Roman Lechner koordinierte im Bürgerservice. Auf rund 20 Schautafeln wird die Historie vom Anschluss bis zum Kriegsende beleuchtet. Neben der allgemeinen Geschichte wird die Situation in Mank mit Bildern aus dem Fotoarchiv, mit Briefen, Protokollen und Mitschriften aus der Schule untermalt. Einige Ausstellungsstücke wie Gasmaske oder Reichsempfänger sind ebenso zu sehen. „Wir wollen aufzeigen, wie es dazu kam, ohne persönliche Schuldzuweisungen oder Urteilsfällung“ so Gerhard Floßmann. Die Ausstellung ist auch Auftakt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die Mitte November im nächsten Beitrag zur Manker Stadtgeschichte mündet.

Die Ausstellung im Heimatmuseum ist Anfang Oktober geöffnet:
Samstag, 3.10.: von 9.00—11.00 Uhr
Sonntag, 4.10.: von 8.30—13.00 Uhr

Weitere Termine:

Sonntag, 25. Oktober 2015, 19.00 Uhr
Filmabend „Manipulation“ im Kino Mank

Montag, 26. Oktober 2015
Gedenkfeier mit Pfarre beim Mahnmal in Dorna, im Rahmen des Wandertages der Sportunion

Samstag, 14. November 2015, 15.00 Uhr
Präsentation des Buches „Mank unterm Hakenkreuz“ im Stadtsaal (Weihnachtsausstellung)

Samstag, 14. November 2015, 17.00 Uhr
Der Nationalsozialismus in Mank (1938 – 1945) im Heimatmuseum Mank
Diskussionsvortrag von Dr. Gerhard Floßmann

Der Bezirk neu dokumentiert

Die Arbeiten für die Neuauflage der Bezirkskunde Melk laufen auf Hochtouren – Ende November soll das Werk fertig sein.

In den 1990er Jahren wurden die ersten Bezirkskunden herausgegeben, jetzt wird das Werk in einer Neuauflage komplett überarbeitet erscheinen. Der GVU Melk hat von der Bezirkshauptmannschaft die Agenden des „Kuratoriums zur Herausgabe einer Bezirkskunde“ übernommen. Gerhard Floßmann koordiniert die Beiträge und sorgt für die Umsetzung.

Historiker Dr. Gerhard Floßmann und BGM Martin Leonhardsberger

In einem Paket von 3 Büchern auf insgesamt 1.000 Seiten wird der Bezirk nun neu präsentiert. Band 1 umfasst die Natur und Geschichte des Bezirkes auf 500 Seiten. Der zweite Teil präsentiert Verwaltung, Umwelt und Raumplanung. Im dritten Teil werden die 40 Gemeinden und die Abgeordneten des Bezirkes vorgestellt. Um 45 Euro wird das 3-er Paket erhältlich sein. Die erste Auflage umfasst 800 Stück und soll Ende November präsentiert werden.

Jugend in Mank

Skatecontest, Ferienspiel & Cityrock

Spektakulärer Skatecontest

Tolle Tricks gab es am Samstag, dem 19. September beim Skatecontest der Stadtgemeinde auf der Sportanlage zu sehen.

18 Teilnehmer und die Skateprofis Roman Hackl und Julia Brückler begeisterten mehr als 100 Zuschauer. Das Wetter spielte beim zweiten Anlauf perfekt mit.
Bei den über 15-Jährigen holte sich Lokalmatador Alexander Garschall den Sieg vor Gerald Wimmer aus Waidhofen an der Thaya und dem Loosdorfer Lukas Schneider. Wimmer holte sich auch die „Best Fashion“ Wertung für sein Outfit. Die fachkundige und lockere Moderation erledigte „Josch“ Zauner. Den besten Trick zauberte Jakob Handl auf die Rampen des Manker Skateparks. Bei den unter 15-jährigen gewann Pascal Falkensteiner vor Sebastian König, Rang 3 ging an den Manker David Mahmoodzadeh.

Die Sieger des Manker Skatecontest powered by Moreboards.

Professionelle Organisation

Für die gute Organisation sorgte einmal mehr Mathias Auer, der gemeinsam mit Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner, Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Sponsoren wie Moreboards, Dream Limited Wear, Raiffeisen Club, Held&Francke, Architekt Dollfuß und Fa. Thir das Event auf die Beine stellte. Bauhofmitarbeiter, freiwillige Helfer aus dem Freundeskreis und die Skater selbst sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Am Rande des Contests konnte man sich bei der besten Skaterin Österreichs Julia Brückler und X-Games Gewinner Roman Hackl Expertentipps holen.

Bilder vom Event auf www.mank.at

19. Manker Ferienspiel

Viel Spaß, Spannung, Action und neue Abenteuer erlebten die Kinder auch dieses Jahr wieder beim Manker Ferienspiel. Die Nachmittage waren trotz hochsommerlicher Temperaturen immer sehr gut besucht, 40 - 50 Kinder waren stets mit dabei. Insgesamt 125 Kinder holten sich den Ferienspiel-Pass, die insgesamt ca. 500mal die 9 verschiedenen Ferienspiel – Nachmittage besuchten.
Zwei Kinder waren an allen 9 Nachmittagen mit dabei: Kollin Julian und Hausmann Karin. Die Geschwister Maßinger Sara und Markus schafften jeweils 8 Besuche.

Die fleißigsten Teilnehmer: Sara Maßinger, Julian Kollin, Karin Hausmann, Markus Maßinger

Cityrock in Mank

Mit dem Cityrock ging die größte Jugendveranstaltung der Stadtgemeinde am Samstag, dem 26. September in der Bauhalle in Hörsdorf über die Bühne. Mit der Wiener Spaß-Punk-Gruppe Turbobier, Amon und Tom Gomes sowie der Disco mit Stone Beats wurde die Halle bei freiem Eintritt wieder voll. Dank Hauptsponsor Sparkasse, sowie weiteren Sponsoren wie Held&Francke, Hydroingenieure, Ammerer GmbH, Lang& Menhofer sowie Lagerhaus ist das Event wieder möglich geworden.

Spaß-Punk-GruppeTurbobier

Aus der Wirtschaft

25 Jahre Kleintierpraxis

Am Samstag, dem 5. September feierte die Kleintierpraxis in Mank ihr 25-jähriges Bestehen.

Dr. Karin Einsiedler freute sich mit ihrem Team über viele Besucherinnen und Besucher. „Vor 25 Jahren war eine Tierarztpraxis nur für Kleintiere etwas Neues“, so Dr. Einsiedler, der Erfolg gibt ihr Recht: aus dem ganzen Bezirk kommen Tierliebhaber nach Mank ins Hörsdorfer Betriebsgebiet. Nach dem Beginn in der Schulstraße war der zweite Standort am Hagbergweg angesiedelt, bevor es zum Neubau kam. Das gesamte Team umfasst 12 Personen, das ein breites Spektrum an Spezialisierungen wie Herzultraschall, Orthopädie, Augenheilkunde Neurochirurgie und vieles mehr abdecken kann. Stadtmarketing-Obfrau Sigrid Schalhas und BGM Martin Leonhardsberger stellten sich neben vielen Gästen mit offiziellen Glückwünschen ein.

Sigrid Schalhas, Dr. Flora Laloi-Travaglini, Dr. Karin Einsiedler, Martina Winter und BGM Martin Leonhardsberger.

Musikantenstammtisch im Stadtcafe neu gestartet

Der Musikantenstammtisch wurde am Freitag, dem 4. September im Stadtcafe wieder neu gestartet.

Josefine Aigelsreiter, Gabriele Iber, Johann Essletzbichler und Barbara Wieser

Jeden ersten Freitag im Monat treffen sich Musikanten zum Stelldichein ab 18.00 Uhr. Musiziert wird, was jeder kann, jedes Instrument ist willkommen. Gespielt wird natürlich ohne Verstärker. Zuhörer und Tänzer sind herzlich willkommen. Inhaberin Gabriele Iber spielt selbst in einer Band, daher war die Entscheidung für die Neuauflage schnell getroffen.

Wechsel in der Frauenarztpraxis zum Jahresende

Zum Jahreswechsel übernimmt Dr. Claudia Sommerer die Gynäkologie-Praxis von Dr. Margarete Hörandner in der Wieselburger Straße

Dr. Hörandner ist seit 8,5 Jahren in Mank und steht noch bis Jahresende 2015 für ihre Klientinnen zur Verfügung. Da sie schon seit längerer Zeit in Graz wohnt und nun dort eine Stelle im Ambulatorium der Gebietskrankenkasse annimmt, übergibt sie ihre Praxis. Ihre Nachfolgerin in Mank ist Dr. Claudia Sommerer, die derzeit noch wegen ihres 2. Sohnes Gustav im Scheibbser Landesklinikum karenziert ist. Die gebürtige Mostviertlerin ist verheiratet und wohnt mit ihrer Familie in Scheibbs.

„Mir ist eine gut vorbereitete Übergabe wichtig“, freut sich Margarete Hörandner über ihre Nachfolgerin, die mit Jahresbeginn 2016 in Mank in bewährter Umgebung starten wird.

Dr. Margarete Hörandner und Dr. Claudia Sommerer mit Sohn .

Aus den Bildungseinrichtungen

Kindergarten- und Schulbeginn in Mank

Knapp 700 Kinder sind am Montag, dem 7. September an den 6 Manker Schulen in das neue Schul- und Kindergartenjahr gestartet.
Im 5-gruppigen Kindergarten starteten 104 Kinder, erfahrungsgemäß kommen während des Jahres noch Kinder dazu. 35 Taferlklassler begannen in den beiden ersten Klassen der Volksschule, die insgesamt von 132 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Da nur 3 Volksschüler ins Gymnasium gewechselt sind, kann sich die NMS über einen neuen Schülerrekord mit 195 Kindern freuen. So wie im Vorjahr wurde mit 3 ersten Klassen gestartet. Bei der Sonderschule bleibt die Zahl der Schüler mit 19 etwa gleich, beim Poly ist aufgrund des geburtenschwachen Jahrgangs der vorhersehbare Rückgang auf 66 SchülerInnen eingetreten. Bei der Musikschule bleibt die Zahl der Kinder mit 164 am Standort Mank gleich.

Neues Kindergartenjahr

Am 7. September 2015 öffnete der Kindergarten seine Türen für viele „alte“ und „neue“ Kinder! Unter dem Motto „Ich muss Freunde finden und viele Dinge kennenlernen“ betraten sie erwartungsvoll unser Haus!

Bereits in der 2. Kindergartenwoche waren alle Kinder gut eingewöhnt und fühlten sich, wie auf den Fotos zu erkennen ist, sehr wohl.
Zur Zeit sind 104 Kinder eingeschrieben, davon 16 Kinder mit 2 ½ Jahren.
Wir freuen uns auf ein schönes Kindergartenjahr – das Kindergartenteam Mank!

Bericht ASO Mank

In der ASO Mank werden im Schuljahr 2015/16 33 SchülerInnen unterrichtet.
19 SchülerInnen besuchen die ASO in Mank, 6 SchülerInnen sind in Schule und Therapie St. Leonhard und 8 SchülerInnen werden im Förderzentrum St. Leonhard betreut.
Unser Motto für das heurige Jahr lautet „Miteinander“.

Zwei besondere Highlights gab es bereits im September:

Die in Kooperation mit dem PTS Mank/ Melk erbaute Kartoffelpyramide brachte uns reiche Ernte. Die Erdäpfel werden von den Schülern im Kochunterricht zubereitet und mit Genuss verspeist.

Durch eine Spende von „Stiftung Kindertraum“ war es möglich, einem Teil der SchülerInnen in der zweiten Schulwoche in Rametzhofen eine Therapiewoche bei Frau Felicitas Grübl zu ermöglichen.

Die Kinder durften hier mit geschulten Therapeuten heilpädagogisch voltigieren, Tiere kennenlernen, Tiere betreuen und versorgen. Im Umgang mit Tieren können bei allen Kindern pädagogische und auch therapeutische Erfolge erzielt werden.

Für die zweite Hälfte der SchülerInnen haben wir bereits eine Finanzierungszusage von der Stiftung Kindertraum für eine Therapiewoche vor den Sommerferien.

Unsere Taferlklassler in der VS Mank

1 a Klasse

VOL Elfriede Fuchs, VD Klaudia Zuser
sitzend: Raphael Bauer, Johanna Ganaus, Luca Karner, Leon Staindl, Fabian Moucka,
stehend: Judith Schrittwieser, Viktoria Brenner, Pascal Fischer, Lena Leonhardsberger, Maria-Elisabeth Buchegger, Alina Freilinger, Katharina Hiesberger, Mia Faschingleitner, Jakob Leonhardsberger, Christina Koppensteiner
krank: Damian Iancu

1 b Klasse

VOL Martina Punz , VD Klaudia Zuser
sitzend: Tristan Trauninger, Moritz Hintermair,Tina Leonhardsberger, Michelle Gruber, Paula Hess, Nicole Weichslbaum, Lukas Staudinger
Stehend: Lea Fasel, Fabienne Grünauer, Timo Kerschner, Leon Mayer, Peter Pfeffer, Maximillian Hebenstreit, Simon Maier, Mattheo Hiesberger, Johanna Rupf, Marcel Mayr, Clemens Weissenborn, Lennox Kosdeska

Schulanfang 2015/16 in der PTS Mank|Melk

Im Schuljahr 2015/2016 besuchen 66 SchülerInnen die Polytechnische Schule, am Standort Mank 24 Kaben und 18 Mädchen, am Standort Melk 16 Knaben und 8 Mädchen.
Es werden 3 Klassen und 5 Fachbereiche unterrichtet: Holz/Bau, Elektro, Metall, Handel/Büro und Dienstleistungen. Alle SchülerInnen und LehrerInnen sind hoch motiviert, damit es ein schönes und ertragreiches Jahr für alle wird. Persönlichkeitsbildung, Berufsfindung, Berufsvorbereitung und am Ende des Schuljahres für alle SchülerInnen eine passende Lehrstelle sind unsere gemeinsamen Ziele, dafür arbeiten wir.

Die SchülerInnen des Fachbereiches Bau beim ersten Einsatz.

Aus den Bildungseinrichtungen

FF übergibt Lernunterlagen an die Volksschule

Der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband startet im Herbst mit dem größten Schulprojekt, das je in Niederösterreich ausgerollt wurde. Unter dem Titel „ Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ werden ab dem Schuljahr 2015/16 alle Volksschüler der 3. und 4. Klassen zum Thema „Brand und Katastrophenschutz“ unterrichtet. Als Lernunterlagen dienen zwei auf höchstem pädagogischem Niveau ausgearbeitete Unterrichtsbehelfe. Völlig neu ist, dass durch diese einzigartige Aktion die Feuerwehr quasi zum Unterrichtsfach wird. Sprich, die Kinder werden innerhalb eines Jahres mehrmals mit unserer Organisation konfrontiert. Weil sie im Regelunterricht künftig lernen müssen, wie man sich in bestimmten Krisensituationen verhält und wie man selbst zum Helfer werden kann.

Übergabe Lernunterlagen: 1. R. v. l.: Alexander Gruber, Paul Thanner, Luka Polak; 2. R. v. l.: Kdt. Franz Hiesberger, Sophie Neureiter, Jonas Pfeffer, David Hiesberger, Jakob Pfeffer, VL Simhofer, VD Klaudia Zuser

Dank für Schülerlotsen

Am 17. Juli bedankten sich der Elternverein und die Stadtgemeinde mit einem gemeinsamen Abendessen im GH Schönbichler bei den Manker Schülerlotsen.

Dank für Schülerlotsen: v.l.: Leopold Thür, Eduard Gric, Karl Zellhofer, Josef Gallistl, Johann Zöchling, Ingrid Riegler, Franz Buresch, Gertrude Stiefsohn, Johann Hiesberger, Walter Wieser, Leopold Rubitzko und Ignaz Halbwachs.

Mehr als 10 Lotsinnen und Lotsen sorgen an den Schultagen beim Zebrastreifen Neue Mittelschule für die Sicherheit der Kinder. Wöchentlich wechseln die Dienste, die bei jedem Wetter ehrenamtlich durchgeführt werden. Die Polizeiinspektion Mank sorgt für die entsprechende Schulung der Lotsen. Elternvereins-Obfrau Ingrid Riegler und Stadtrat Walter Wieser dankten für deren wertvollen Einsatz zur Schulwegsicherung.

Schulanfänger wurden mit Fiffikus T-Shirts überrascht!

Das Stadtmarketing Mank ist in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde stets bemüht für Kunden und Besucher optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Auch zum heurigen Schulanfang stellte sich Stadtmarketing Obfrau Sigrid Schalhas bei 35 Schulanfängern mit einem „Fiffikus“ T-Shirt in der Volksschule ein.

„Wir möchten unsere Jüngsten auf die Vorzüge der Stadt mit vielen Gesichtern aufmerksam machen und Kontakt mit den Kunden von morgen knüpfen“, so Sigrid Schalhas als Obfrau vom Stadtmarketing Mank.

Die Kinder der 1a + 1b der VS Mank mit VOL Martina Punz, VOL Elfriede Fuchs sowie Stadtmarketing Obfrau Sigrid Schalhas und Dir. Klaudia Zuser bei der T-Shirt Übergabe.

Volkshochschule Mank

Die Volkshochschule Mank ist bereits mit dem Herbstprogramm gestartet. Rund 50 Kurse werden angeboten. Kursprogrammhefte liegen noch im Rathaus auf. Nähere Infos und Anmeldungen zu den Kursen gibt es auch auf www.mank.at oder Tel. 02755/2282-15.

Folgende Kurse der VHS Mank starten demnächst:

iPad und iPhone - Christian Gallistl
Donnerstag, 8. Oktober (1 Abend)
19.00 - 21.30 Uhr

Körperübungen nach traditionellen Medizinsystemen – Monika Baminger
Freitag, 9. Oktober (1 Nachmittag)
15.00 – 19.00 Uhr

Gesundheit aus der Natur - Monika Baminger
Samstag, 10. Oktober (1 Vormittag)
09.00 – 13.00 Uhr

Beckenbodengymnastik – Elisabeth Winter
ab Montag, 12. Oktober (5 Abende)
17.30 – 18.30 Uhr

Kochen kinderleicht für Kinder von 8 – 12 Jahren - Regina Falkensteiner
Dienstag, 13. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr

Nähkurs – Carmen Hintermair
ab Mittwoch, 14. Oktober (7 Abende)
19.00 – 21.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik f. Männer – Margit Mitterauer
ab Freitag, 16. Oktober (8 Abende)
19.00 – 20.00 Uhr

Körperkerzen-Workshop – Manuela Hnilicka
Samstag, 17. Oktober, 14.00 – 17.30 Uhr

Zirkuskünste für Alt und Jung – Ilse Langeneder
Samstag, 17. Oktober (6 Nachmittage)
14.00 – 15.15 Uhr

Spanisch für Einsteiger – Harald Waxenecker
ab Montag, 19. Oktober (8 Abende)
19.00 – 20.40 Uhr

Herbst- Wintergemüse NEU entdeckt – Gabriele Pfeffer
Dienstag, 20. Oktober, 18.30 – 21.30 Uhr

Ätherische Öle in der kalten Jahreszeit – Sandra Strauß
Donnerstag, 22. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

Lateinamerika in Perspektive – Harald Waxenecker
ab Freitag, 23. Oktober (8 Abende)
19.00 – 21.00 Uhr

Hochzeits-Check-Workshop – Alexandra Hochberger
Samstag, 24. Oktober, 09.00 – 17.00 Uhr

Nähere Infos über das gesamte Kursangebot und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mank, T 02755/2282 bzw. auf vhs.mank.at

VHS Herbstprogramm: Edith Hiesberger, Otmar Garschall, Roswitha Rosenberger, Ruth Fröhlinger

Bildungsberatung Niederösterreich

Wann: am Mittwoch, 25. 11. 2015 von 13:00 bis 16:00 Uhr

WO: Rathaus Mank

Kostenfreies persönliches Beratungsgespräch bei Fragen zur beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und zu finanziellen Fördermöglichkeiten.

Terminvereinbarungen mit Frau MMag.a Sylvia Jaidhauser-Schuster unter 0676/88 044 390 oder per mail sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen

Weitere Infos und Termine finden Sie unter **www.bildungsberatung-noe.at**

Aus den Vereinen

Erfolgreiches Großaigner Mountainbike-Rennen

Am Samstag, dem 8. August fand bereits zum 18. Mal das Großaigner Mountainbike-Rennen statt.

Start beim Mountainbike-Rennen

Trotz extremer Temperaturen konnten über 250 Starter verzeichnet werden. 10 Sportler beendeten die Extremstrecke, bei der es auf einer Länge von ca. 78 km etwa 2.750 Höhenmeter zu überwinden galt.
Das Kärntner Schilehrertrio gestaltete das Abendprogramm und brachte tolle Stimmung unter die Besucher. Danach wurde zur Musik der Band Amon gefeiert.

Ergebnisse u. Fotos: www.gsuf.at oder www.mtb-trophy.at

Poppendorf im Seifenkistl-Fieber

Am Freitag und Samstag, 10. und 11. Juli gab es bei perfekten Bedingungen in Poppendorf Grand-Prix-Stimmung zu erleben.

Seifenkisten-Team: Max Jäger, Ernst Leonhardsberger, Franz Buresch, Andreas Leeb, Josef Wallner, Wolfgang Langenender

Landesentscheid Pflügen der Landjugend NÖ

Der 59. Landesentscheid Pflügen der Landjugend NÖ fand am 23. August in Ruprechtshofen - Zinsenhof statt.
Wie schon beim Bundespflügen 2011 wurden wieder die Felder rund um das ASZ in Zinsenhof genutzt. Am Gelände des ASZ war das Festzelt aufgebaut, wo die Gäste von der Landjugend bestens bewirtet wurden.
18 Pflüger aus ganz NÖ traten an und kämpften in drei Kategorien um den Sieg. Neu im Bewerb war dieses Mal der „Serienpflug“, bei dem handelsübliche Pflüge Verwendung finden. In dieser Gruppe traten gleich mehrere Teilnehmer aus unserem Bezirk an. So auch der Sieger: Christian Emsenhuber aus Ruprechtshofen gewann in der Kategorie Serienpflug vor Ferdinand Eckel und Klaus Heher aus St. Leonhard/F.
Am Samstag wurde mit der Startnummernausgabe und der Field-Good-Party begonnen. Die zahlreichen Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm an diesem Wochenende, welches von der Landjugend Bezirk Mank top organisiert war.

Mobile Feldbar beim Landespflügen mit der Landjugend Mank

1. Manker Stadtmeisterschaft der Sportschützen

Alle Manker/innen sind zur Teilnahme eingeladen!
Samstag, 7. November, 13.00 – 19.00 Uhr und
Sonntag, 8. November, 9.00 – 16.00 Uhr
Luftgewehr 10 m sitzend aufgelegt
Vereinshaus Mank
Mannschaftsnennung durch z.B. Manker Vereine oder Firmen, Straßen, Gassen, Orte (3 Personen bilden eine Mannschaft)
Tolle Sachpreise für die ersten 15 Mannschaften!

FF Heuriger mit Heimsieg Wettkampfgruppe

Die Manker FF Wettkampfgruppe nutzte den Heimvorteil am Samstag, dem 22. August zum Sieg beim Nassbewerb. Das Feuerwehrfest wurde nach den Landeswettkämpfen an einem Tag als Heurigenabend erfolgreich gestaltet.
Am Asphaltplatz bei der Kläranlage wurde der Nasslöschbewerb durchgeführt. 7 Gruppen aus den Bezirken Melk und St. Pölten Land konnten sich messen. Als Sieger ging wie auch im letzten Jahr die Wettkampfgruppe aus Mank vom Platz. Mit einer Zeit von 51,29 setzten sich die Kameraden aus Mank vor den Gruppen Heiligenblut und Pöbring an die Spitze, die weiteren Plätze wurden durch die Gruppen Häusling 1, Häusling 2, Inning und Kirchberg/Pielach belegt. Nach der Siegerehrung konnten die Bewerbsgruppen und auch die zahlreichen Besucher zur Musik der „Haberfeldtreiber“ aus Texing den Sommerabend unter freiem Himmel genießen.

Die siegreiche Manker Wettkampfgruppe

Erfolgreiches 21. Beserlpark-Festival

Schon am Donnerstag strömten die Besucher in den idyllischen Manker Beserlpark, wo drei rockige Bands aus dem Mostviertel die (Holz-)Bühne zum Beben brachten. Freitag und Samstag hat sich der Kulturverein Beserlpark keine musikalischen Grenzen gesetzt: Soul, Rock, Gypsy Jazz, World Music, Elektro oder Reggae mit vielen Highlights. Die prächtige Lichtanlage in Kombination mit dem liebevoll geschmückten Park verstärkte die Atmosphäre noch mehr. Kurzum: es wurde viel getanzt und Musik genossen.

Aber auch abseits des Hauptmusikprogramms wurde einiges geboten: Akrobatik/Jonglage-Show auf und unter den Bäumen, rhythmische Samba-Trommler und natürlich der traditionelle Kindernachmittag mit Zaubershow und vielen Bastel- und Spielstationen.

Andreas Kaufmann, Markus Lechner und Lisi Schreiner vom Beserlpark-Team sowie Abfallberater Johannes Kadla und Bürgermeister Martin Leonhardsberger vom GVU Melk.

Neben der Musik spielte auch das nachhaltige Engagement eine große Rolle. In Kooperation mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz wurde das Projekt „(T) Aschenbecher“ umgesetzt. Fazit der Organisatoren: Die Festival-Besucher waren begeistert und haben fleißig die (T)Aschenbecher verwendet. Deshalb ist geplant, das Projekt auch im kommenden Jahr wieder umzusetzen.

Film & Diskussion zum Thema „Manipulation“

Der Kinoklub Miniplex beteiligt sich am Projekt „Mank unterm Hakenkreuz“ mit einem Themenabend am Sonntag, dem 25. Oktober ab 19.00 Uhr im Kino Mank. Die manipulative Wirkung des Mediums Film anhand ausgewählter Beispiele aus den 1930er-Jahren thematisiert, die allesamt vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs produziert wurden und der faschistischen Propaganda dienten.
Auf dem Programm stehen unter anderem:
Österreich in Bild und Ton, Nr. 37a/1934, AT 1934
Ostmark-Wochenschau Nr. 12/1938, DE 1938, 11 Min
Wahlwerbefilme zur Volksabstimmung am 10. April 1938, DE 1938
Als Gäste im Kino werden Dr. Gerhard Floßmann, Dr. Birgit Wolf und der Historiker Harald Waxenecker erwartet, die Informationen geben und zur Diskussion einladen.

Informationen & Service

Veranstaltungstipps, Sprechtage, Ärzteplan

www.noegkk.at

Vortrag „Anti-Ärger/Anti-Stress-Strategien“

20. Oktober 2015, 18:30 Uhr
Stadtsaal Mank
3240 Mank, Schulstraße 1

Vortrag von Mag. Natalia Ölsböck

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

- Was ist Stress? Was ist Ärger?
- Auswirkungen von Stress und Ärger auf den Menschen
- Stressfallen: Stress, den man sich selber macht
- Mentaltraining zur Stress-Ärgerreduktion
- Gelassenheitstraining
- Neue Erkenntnisse aus der Stressforschung
- Praktische Tipps und Übungen

Anmeldung erforderlich unter 050 899-1254

Baby-Treff läuft ab Oktober wieder weiter!

Ich freue mich, in der Babypause von Karoline Teufl, den „Baby-Treff“ weiterführen zu dürfen. Ab Oktober geht’s wieder los, jeden 3. Montag im Monat von 9.30- 11.00 im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mank.

Als Sozialpädagogin, Elternbildnerin und Mutter von zwei Kindern möchte ich eine offene angenehme Atmosphäre schaffen, in der aktuelle Themen aufgegriffen werden und genug Zeit für den gegenseitigen Austausch bleibt.

Ich freue mich auf euch und eure Babys!
Tamara Dutter

Kontaktdaten:
0676/838 447 877 oder tamara_dutter@gmx.at

STADTSAAL MANK

Herbst 2015

17. - 18. Okt.	Energethikermesse
30. & 31. Okt. 7. & 8. Nov.	Theatergruppe Spectaculum „Das Mädel aus der Vorstadt“
13. - 15. Nov.	Weihnachtausstellung
17. Nov.	Cornwall und Kanalinseln Vortrag von Sepp Puchinger
27. Nov.	Stermann & Grissemann „STERMANN“
10. Dez.	Meißnitzer Band „Advent im Gebirg“

MANK

Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1
3240 Mank—02755/2282

Stermann & Grissemann
27. November 20 Uhr

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters
jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung
23.10.2015 um 08.15 Uhr
NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

Baby-Treff läuft weiter – ab Oktober
Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr
19.10.2015 16.11.2015
im Sitzungssaal des Rathauses Mank

MaMaKi Gruppe
jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr
01.10.2015
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege
Sozialstation Mank
Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe
Kinder-, Jugend-, Erziehungsthemen
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.00 - 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock
Um vorherige Terminvereinbarung unter 0676 / 838 44 7377 oder 02742 / 35 35 10 wird gebeten

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Erkrankter mit ärztlicher Begleitung
Nächste Termine:
13. Oktober, 10. November, 15. Dezember
jeweils 19.30 Uhr
Caritas-Wohnhaus, Bahnhofstraße 7
Nähere Auskünfte unter T 0676/838448881

Rock for Refugees

TRIPARTITE, ANIMAL MACHINE,
PARASOL CARAVAN

14.11.2015, Alte Bauhalle Mank

Beginn 21:00, Einlass 20:30

Eintritt: 5.-€, freiwillige Spenden willkommen,

Veranstalter: Apotheke Mank

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Oktober 2015		
03.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
04.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
10.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
11.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
17.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
18.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
24.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
26.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
31.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
November 2015		
01.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
07.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
08.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
14.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
15.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
21.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
22.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
28.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
29.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
Dezember 2015		
05.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
06.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
07.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
08.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
12.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
13.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
19.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
20.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
23.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
25.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
26.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
27.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
30.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
31.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200

Pfarrbücherei Mank

Öffnungszeiten:
Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr

Manker Veranstaltungskalender

OKTOBER

Do., 1. - Sa., 31.		Wiesen-Zeit beim Beringer	Wirtshaus Beringer
Fr., 2.	ab 18 Uhr	Musikantenstammtisch, jeden 1. Freitag im Monat	Stadtcafe Mank
Fr., 2.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 3.	7 - 16 Uhr	ÖAAB - Flohmarkt	Feuerwehrhaus Mank
Sa., 3.	12 - 13 Uhr	Zivilschutz Probealarm	Österreichweit
Sa., 3.	14 Uhr	"Mank unterm Hakenkreuz": Zwang und Gewalt im KZ, Besuch der Gedenkstätte KZ Melk	Treffpunkt: Gedenkstätte KZ Melk
So., 4.	9 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche Mank
Mo., 5.	15.30 - 17.30 Uhr	Tanzen ab der Lebensmitte 55 plus Kneipp Aktiv Club Mank	Betreutes Wohnen Mank
Mi., 7.	19.30 Uhr	Ölestammtisch mit Biojause, Geranium und Fenchel	Biopichler, Loitsbach 4
Fr., 9.	20.30 Uhr	HARRY MARTE & LI'L PIT, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
Di., 13.	19 Uhr	Fatimafeier mit Lichterprozession	Pfarrkirche Mank
Fr., 16.	19 Uhr	Vernissage - Kunst aus der Bergmühle	Bergmühle, Hörgstberg 6
Sa., 17. & So., 18.	10 - 18 Uhr	6. Mostviertler Energethikermesse	Stadtsaal Mank
Sa., 17. & So., 18.		Tage der offenenen Ateliers in Mank bei Eder Margarethe & Haas Marlene	Großaigen 14 Hörgstberg 6
Di., 20.	18.30 Uhr	Vortrag "Anti-Ärger/Anti-Stress"-Strategien, NÖGKK	Stadtsaal Mank
Fr., 23.	19 Uhr	Winzerbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 25.	19 Uhr	"Mank unterm Hakenkreuz": Themenabend "Manipulation", Kinoklub Miniplex	Kino Mank
Mo., 26.	8 - 13 Uhr	Fitlauf - Fitmarsch, Sportunion Mank	Start: Tennisanlage Mank
Mo., 26.	10 Uhr	Generalversammlung der Landjugend Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
Mo., 26.	15.30 Uhr	"Mank unterm Hakenkreuz": Gedenkfeier mit Pfarre Mank	Mahnmal in Dorna 1
Fr., 30. - So., 15. 11.		Wildbrettage	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 30. & Sa., 31.	20 Uhr	Das Mädl aus der Vorstadt Theatergruppe Spectaculum	Stadtsaal Mank
Sa., 31.	20 Uhr	Halloween Party	Bauhalle Hörsdorf

NOVEMBER

So., 1. & So,. 8. & So., 15. & So., 22. & So., 29.	11.30 - 14.30 Uhr	Ganslessen beim Beringer	Wirtshaus Beringer
Fr., 6.	ab 18 Uhr	Musikantenstammtisch, jeden 1. Freitag im Monat	Stadtcafe Mank
Fr., 6.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 7. & So., 8.	9 Uhr	1. Manker Stadtmeisterschaft Sportschützen Mank-Texingtal	Schützenhaus Mank
Sa., 7. So., 8.	20 Uhr 18 Uhr	Das Mädl aus der Vorstadt, Theatergruppe Spectaculum	Stadtsaal Mank
Fr., 13. - So., 15.		Weihnachtsausstellung	Stadtsaal Mank
Fr., 13.	19 Uhr	Winterbockanstich	Wirtshaus Beringer
Sa., 14.	10 - 17 Uhr	UR-Schick, Modeflohmarkt	Alte Bauhalle
Sa., 14.	15 Uhr 17 Uhr	"Mank unterm Hakenkreuz": Buchpräsentation Diskussions-Schlussvortrag	Stadtsaal Mank Heimatmuseum Mank
Sa., 14.	21 Uhr	Rock for Refugees	Alte Bauhalle
Mi., 18.	20 Uhr	Multimediavortrag Cornwall & Kanalinseln	Stadtsaal Mank
Fr., 27.	20 Uhr	Stermann & Grissemann	Stadtsaal Mank
Sa., 28. & So., 29.		Manker Adventmarkt Stadtmarketing, Pfarre und Marienheim Mank	Pfarrhof & Marienheim

Ausgabe Nr. 77, 5/2015. Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mank. Für den Inhalt verantwortlich: BGM DI Martin Leonhardsberger. Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank. Druck: R & K GmbH. Gedruckt auf Papier mit EU-Umweltzertifikat